

VET

21

Tropfen bei chronischem Husten 'Mag. Doskar' für Tiere

GEBRAUCHSINFORMATION

Homöopathische Arzneispezialität

Arzneilich wirksame Bestandteile und sonstige Bestandteile

100g enthalten: Coccus cacti D4 2g, Verbascum D3 2g, Corallium rubrum D12 31g, Silicea D12 31g, Kalium iodatum D2 1g, Stannum iodatum D8 33g.

Enthält ca. 45 Vol % Alkohol.

Zulassungsinhaber und Hersteller für die Chargenfreigabe

Fa. Mag. Doskar pharm. Produkte, Schottenring 14, A-1013 Wien

Zieltierarten

Pferd, Rind, Hund, Katze

Anwendungsgebiete

Chronische Bronchitis

Dosierungsanleitung für jede Tierart

Beim **Pferd** und **Rind** zweimal täglich 40 Tropfen, beim **Hund** die halbe und bei der **Katze** ein Drittel der Tropfenmenge.

Art der Anwendung

Zum Eingeben. Die Tropfen unverdünnt auf ein Stück Zucker (bei Pferd und Rind) oder mit Hilfe einer Einmalspritze (ohne Nadel) direkt in das Maul eingeben.

Hinweise für die richtige Anwendung

Wenn der gewünschte Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine tierärztliche Beratung erforderlich.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Nebenwirkungen

Keine bekannt. Sollten Sie Nebenwirkungen feststellen, informieren Sie bitte Ihren Tierarzt.

Wartezeit

Pferd, Rind: Null Tage

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern. Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton bzw. der Flasche angegebenen Ablaufdatum nicht mehr verwenden. Haltbarkeit nach der ersten Entnahme: 1 Jahr. Das Datum der ersten Entnahme ist auf dem Etikett der Flasche einzutragen.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

29. März 2005

Weitere Angaben

Z. Nr.: 8-30079

Packungsgröße: 50ml

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.



MAGISTER  DOSKAR

Tropfen bei chronischem Husten 'Mag. Doskar' für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

Herkömmliche schulmedizinische und homöopathische Mittel stellen keine Gegensätze dar. Sie können und müssen oft parallel im Sinne einer Ergänzung Anwendung finden.

In der Serie homöopathischer Kombinationsmittel von Magister Doskar finden Sie auch homöopathische Tropfen speziell für Tiere, die für viele im Alltag auftretende Beschwerden nachhaltig Besserung bringen können. Tiere sind Seelenwesen und ihren Empfindungen viel unmittelbarer ausgeliefert als der Mensch. Die Homöopathie kann hier wertvolle Unterstützung bieten.

Die Serie homöopathischer Kombinationsmittel von Magister Doskar wurde gemeinsam mit dem Grazer Arzt und Homöopathen Dr. Siegfried Wagner entwickelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Homöopathen oder Apotheker.

Nachfolgend soll auf die Wirkung der einzelnen Inhaltsstoffe eingegangen werden:

Chronische Hustenzustände treten meist im Gefolge von rezidivierenden Katarrhen oder als primär chronische Verlaufform, häufig mit chronischen Nebenhöhlenerkrankungen mit schlechter Heilungstendenz, auf. Die Bestandteile des Präparates aktivieren die Funktionen dieser Bereiche, so dass als synergistischer Effekt Heilungsprozesse entstehen.

Coccus cacti,

ein Mittel gegen Keuchhusten und Bronchialkatarrh, besonders bei zähem Schleim mit Hustenanfällen.

Verbascum,

die Wollblume oder großblumige Königskerze: Ihre Wirkung beruht hauptsächlich auf dem Gehalt an Saponinen und Schleimstoffen. Das Mittel wird bei Husten und bei der Behandlung von Bronchialkatarrh als Expektorans eingesetzt. Silicea, Metakieselsäure, wirkt besonders bei chronischen Krankheiten durch Aktivierung der Regenerationsprozesse.

Corallium rubrum,

rote Koralle:

Die Inhaltsstoffe haben eine positive Wirkung auf die Sekretion im Nasenrachenraum und den Nasennebenhöhlen.

Kalium jodatum

wird verwendet bei Lymph- und Drüsengewebserkrankungen.

Stannum jodatum

gegen chronischen Bronchialkatarrh sowie bei chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen und Kehlkopfkatarrh.

Aus den genannten Arzneimitteln und ihren Arzneimittelbildern ergibt sich eine Aktivierung der Selbstheilungstendenz des Organismus.

